

Information zur Bearbeitung von Personendaten im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Kunden im Geschäftsbereich Hygiene Care

Datenschutz ist für die CWS-boco Suisse SA („wir“ oder „uns“ bzw. „unser Unternehmen“) selbstverständlich. Wir möchten Sie daher hiermit darüber informieren, welche Ihrer Personendaten wir im Rahmen unserer Dienstleistungen erheben und für welche Zwecke diese genutzt werden. Wir stellen dabei sicher, dass wir die geltenden Anforderungen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen erfüllen. Nachfolgend erhalten Sie einen detaillierten Überblick über den Umgang mit Ihren Personendaten und Ihrer Rechte.

1. In welchen Situationen bearbeiten wir Ihre Personendaten?

Wenn unser Unternehmen sich mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber / Auftraggeber in einer Geschäftsbeziehung, z.B. eines Vertragsverhältnisses im Rahmen unserer Dienstleistungen (Serviceleistungen im Bereich der Waschaumhygiene oder Bereitstellung von Schmutzfangmatten) befindet, ist für die Durchführung dieses Vertragsverhältnisses die Bearbeitung von Personendaten durch uns erforderlich. Dies betrifft auch die Anbahnung einer solchen Geschäftsbeziehung.

2. Wer ist für die Bearbeitung verantwortlich und wie können Sie unseren Datenschutzbeauftragten erreichen?

Die **verantwortliche Stelle** für die Bearbeitung ist

CWS-boco Suisse SA
Industriestrasse 20
8152 Glattbrugg
Telefon: +41 (0)800 800 297

Den **Datenschutzbeauftragten** des Verantwortlichen erreichen Sie wie folgt:

Willimann & Donghi Rechtsanwälte
Universitätsstrasse 65
CH-8006 Zürich
Schweiz
Telefon: +41 (0)44 269 64 00
E-Mail: info@wdlaw.ch

3. Welche Datenkategorien bearbeiten wir und woher stammen diese?

Wir bearbeiten Personendaten, die Sie uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu deren Durchführung überlassen oder die Sie uns zur Anbahnung der Geschäftsbeziehung mitgeteilt haben, z.B. um Ihnen ein Angebot machen zu können. Besteht unsere Geschäftsbeziehung mit Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber, erheben wir die Personendaten bei Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber. Folgende Personendaten beziehungsweise Kategorien Personendaten bearbeiten wir:

- Stammdaten (z.B. Name und Anrede, Titel, Funktion / Position im Unternehmen)
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift)
- Kommunikationsdaten (z.B. Inhalte persönlicher, telefonischer oder schriftlicher Kommunikation)
- Angebotsdaten
- Rechnungsdaten
- Leistungsdaten (Daten zur Durchführung des Vertrags, Abrechnungs- und Zahlungsdaten)

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Personendaten bearbeitet?

Wir bearbeiten Ihre Personendaten unter Beachtung der Bestimmungen des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG) und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie aller weiteren massgeblichen Gesetze.

Wir bearbeiten Ihre Personendaten in erster Linie zur Erfüllung vertraglicher Pflichten oder vorvertraglicher Massnahmen (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Das bedeutet zum Zwecke der Anbahnung, Durchführung oder Erfüllung eines Vertrages.

Sofern Sie nicht selbst Vertragspartner sind – etwa ein Mitarbeiter eines Geschäftspartners – erfolgt die Bearbeitung zu denselben Zwecken aufgrund eines berechtigten Interesses gemäss Art. 13 Abs. 2 lit. a DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir befinden uns mit Ihrem Arbeitgeber / Auftraggeber in der Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit. Aufgrund Ihrer Tätigkeit für Ihren Arbeitgeber / Auftraggeber bearbeiten wir dazu Ihre Personendaten.

Ebenfalls bearbeiten wir, soweit erforderlich, Personendaten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben gemäss Art. 13 Abs. 1 DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zu folgenden Zwecken:

- Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten
- Wahrung gesetzlicher Meldepflichten

Daneben bearbeiten wir Personendaten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen (Art. 13 Abs. 1 DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):

- Pflege der Geschäftsbeziehung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Aufnahme in unsere Kontaktdatenbank, Kontaktpflege nach geschäftlichem Kontakt (z.B. nach Überlassung Ihrer Visitenkarte)

5. Wer erhält Ihre Personendaten?

Ihre Daten werden innerhalb der **CWS-boco Suisse SA** von den an der Anbahnung / Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligten Mitarbeitern bearbeitet. Unsere Mitarbeiter, die im Rahmen der Durchführung der vertraglichen Leistungen mit Ihren Personendaten in Kontakt kommen bzw. diese bearbeiten, sind selbstverständlich ordnungsgemäss und in schriftlicher Form zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet und grundlegend durch Schulungs- und Sensibilisierungsmassnahmen mit den Erfordernissen des Datenschutzes sowie allen weiteren gesetzlichen Verschwiegenheitsobliegenheiten vertraut gemacht.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Personendaten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentralisiert wahrnehmen (z.B. zentralisierte Kontaktdatenverwaltung, zentralisiertes Vertragsmanagement, Bearbeitung von Ausschreibungen, Verhandlungen und Bestellungen, Rechnungswesen).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher externer Dienstleister. Dabei handelt es sich um Dienstleister insbesondere im Bereich IT-Leistungen.

Sowohl von den Unternehmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe, als auch von den beauftragten externen Dienstleistern werden Ihre Personendaten dabei in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen zur Durchführung der o.g. Tätigkeiten im Rahmen der genannten Verarbeitungszwecke bearbeitet. Mit allen Auftragsverarbeitern wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen, aufgrund dessen die Dienstleister verpflichtet sind, Ihre Daten zu schützen, sie ausschliesslich für die Erfüllung der beauftragten Serviceleistungen zu bearbeiten und sie insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder für sonstige Zwecke zu verwenden, wenn Sie nicht ausdrücklich in eine solche weitere Bearbeitung eingewilligt haben.

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Personendaten an weitere Empfänger ausserhalb des Unternehmens, die Ihre Daten in eigener Verantwortlichkeit bearbeiten (Art. 4 Nr. 7 DSGVO). Dies können z.B. die folgenden Kategorien von Empfängern sein:

- Öffentliche Stellen aufgrund gesetzlicher Vorschriften (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden)
- Dritte wie z.B. Kreditinstitute, Auskunftsteien – sofern eine Übermittlung aus berechtigtem Interesse zulässig ist
- zur Durchsetzung unserer Forderungen und sonstiger berechtigter Interessen Ihnen gegenüber an zur Berufsverschwiegenheit verpflichtete Dritte (z.B. Inkassobüros oder Rechtsanwälte)
- Joint-Venture-Beteiligungen der CWS-Gruppe; auf Basis einer Einwilligung

Eine Übermittlung Ihrer Personendaten an Empfänger oder Dienstleister ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder automatisierte Einzelfallentscheidungen auf Grundlage Ihrer Personendaten oder ein Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO finden nicht statt.

7. Wie lange werden Ihre Personendaten gespeichert?

Wir bearbeiten Ihre Personendaten, solange sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind. Nach Beendigung der Geschäftsbeziehung werden Ihre Personendaten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmässig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Ausserdem kann es im Einzelfall notwendig sein, dass Personendaten für die Zeit aufbewahrt werden, während der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.

8. Sind Sie verpflichtet, uns Ihre Personendaten bereitzustellen?

Eine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Personendaten besteht nicht. Allerdings sind wir ohne eine Bearbeitung Ihrer Personendaten evtl. nicht in der Lage, die erforderlichen vorvertraglichen Massnahmen beziehungsweise das Vertragsverhältnis mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber / Auftraggeber durchzuführen.

9. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene/r geltend machen?

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bzw. Artikel 12 Abs. 2 lit. b DSG

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Bearbeitung Sie betreffender Personendaten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage eines berechtigten Interesses) bzw. Art. 13 Abs. 1 DSG erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Personendaten nicht mehr bearbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Bearbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Bearbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die unter Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.

Sie haben weiterhin das **Recht auf Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen (Art. 8 DSG bzw. Art. 15. DSGVO). Darüber hinaus können Sie ggfs. die **Berichtigung** (Art. 5 Abs. 2 DSG bzw. Art. 16 DSGVO) oder **Löschung** (Art. 4 DSG bzw. Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Bearbeitung** Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO), sowie ein **Recht auf Herausgabe** (Art. 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen, sofern hierdurch Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

Bitten wenden Sie sich zur Wahrnehmung dieser Rechte an die unter Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten.

Unbeschadet der o.g. Rechte oder eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Sie – soweit die DSGVO zur Anwendung kommt – in Fällen von Datenschutzverstössen durch uns die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DSGVO).